

Communiqué de presse : André HARTMANN, Team HARTMANN und FLTT-Kongress 2024

Beim kommenden Kongress der FLTT am 8. Mai dieses Jahres stehen Wahlen für den Präsidentenposten und die Mitglieder des Comité Directeur an.

Die Mitglieder des aktuellen Comité Directeur haben in den letzten Monaten eine detaillierte Bestandsaufnahme der Stellung unseres Sports in der Luxemburger Gesellschaft vorgenommen. In einer Zusammenkunft mit dem COSL wurden konzeptionelle Aspekte im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung unserer Sportart erörtert, und mit dem neuen Sportminister wurden wegweisende Schritte für die Zukunft aufgezeichnet.

In der festen Überzeugung, das Luxemburger Tischtennis weiterhin auf einer Schiene des Erfolgs mit Dynamik und im Einklang mit den modernen Herausforderungen für einen so bedeutenden Verband wie die FLTT führen zu können, habe ich mich entschieden, meine Kandidatur für den Posten des FLTT-Präsidenten für ein weiteres Mandat zu stellen.

Ich bedanke mich bei meinen Kollegen und Freunden Jean-Marie Linster und René Senninger, die ihrerseits den Wunsch geäußert haben, ihre Posten jüngeren Kandidaten zu überlassen. Jean-Marie Linster und René Senninger haben für das Luxemburger Tischtennis durch ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Kompetenz und ihren Umgang mit allen Aktiven, den Vereinsverantwortlichen, den Schiedsrichtern, den Spielern, außerordentliche Verdienste um unsere Sportart.

Mit Corinne Bremer und Charles Muller haben sich ehemalige Nationalspieler bereit erklärt Aufgaben in dem Team Hartmann zu übernehmen und für die Nachfolge bereitzustehen.

Sie werden sich ebenso erfolgreich in das CD-Team integrieren können, wie dies der Fall war bei Gilles Regener (aktuell Präsident der Commission Sportive), Ralf Greis (aktuell Präsident der Commission Technique) und Philippe Moulin (aktuell Präsident der Commission de Promotion du Sport Pongiste), die in den letzten Jahren für eine Erneuerung innerhalb der Verbandsführung gesorgt haben.

Henri Dielissen (aktuell Präsident der Commission des Cadres Fédéraux), Camille Gonderinger (aktuell Trésorier) und Romain Sahr (aktuell Generalsekretär) stehen mit ihrer Erfahrung und Kompetenz sowie ihrer zeitlichen Disponibilität weiterhin zur Verfügung für die immer komplexeren Aufgaben, denen sich ein Verband wie die FLTT in der Zusammenarbeit mit dem COSL oder den staatlichen Institutionen (Ministerium, INAPS, LIHPS, HPTRC, Sportlycée...) gegenübersteht.

Die Mitglieder des aktuellen Comité Directeur haben in ihren jeweiligen Bereichen mit neuer Dynamik und neuen Ideen gearbeitet, die in Zusammenarbeit mit den Vereinen und im demokratischen Austausch mit denselben im Interesse des Luxemburger Tischtennis beschlossen wurden. Nach der erfolgreich bewältigten CORONA-Phase wurden wichtige Ideen sowohl im nationalen Spielbetrieb als auch in der Schiedsrichter-, Spieler- und Trainerausbildung umgesetzt. Ebenso wurden neue Akzente gesetzt mit der Planung und Vorbereitung des demnächst in der COQUE stattfindenden 1. WTT Youth Contender. Dass viele TT-Freunde sich bereit erklärt haben, bei dieser neuen Veranstaltung mitzuarbeiten, zeigt, welchen Zuspruch die Initiativen und Aktivitäten der FLTT in den Vereinen und in der Öffentlichkeit finden.

Die Tatsache, dass die FLTT mit dieser Organisation betraut wurde, ist die Folge prestigeträchtiger und erfolgreicher Veranstaltungen auf internationaler Ebene wie die Europameisterschaft 2017 oder die World Junior Circuit Finals 2018. Dies zeugt von den nachhaltigen Beziehungen der FLTT zum

europäischen Verband ETTU, zum Weltverband ITTF und zur WTT. Auch den Aktivitäten des Chinese-Table-Tennis-College Europe, in dem neben der FLTT staatliche Institutionen für die Pflege der Beziehungen zum chinesischen Tischtennis sorgen, wird von den internationalen TT-Gremien höchstes Interesse entgegengebracht.

Auf sportlicher Ebene werden unsere besten Spielerinnen und Spieler mit der Unterstützung unseres professionellen Trainer- und Betreuer-Stabs höchsten Ansprüchen im internationalen Wettstreit gerecht, teilweise in der Weltspitze. Seit der Jahrtausendwende haben mit Xialian NI, Peggy REGENWETTER und Sarah DE NUTTE drei TT-Spielerinnen es geschafft, dank ihrer sportlichen Leistungen, eine Teilnahme an den Olympischen Spielen zu erreichen. Neue Impulse im Bereich der Entwicklung junger Talente lassen uns hoffnungsvoll auf eine vielversprechende Zukunft blicken.

Die Mitarbeiter im Sekretariat sorgen mit ihrem Einsatz und ihren Kompetenzen hilfsbereit und unermüdlich für einen kommunikationsreichen und effektiven Ablauf der Verwaltung. Wir können uns glücklich schätzen über solch engagierte Mitarbeiter zu verfügen.

Ich bin überzeugt, dass ich auch in Zukunft als Präsident der FLTT zusammen mit meinem Team die Geschicke des Luxemburger Tischtennis in enger Zusammenarbeit mit all den Personen, die sich für unsere Sportart einsetzen, leiten und den gesellschaftlichen Veränderungen mit Kompetenz und Kreativität zum Wohl unserer Sportart gerecht werden kann.

Mit sportlichen Grüßen

André HARTMANN